

Physik und Bibel ohne Widerspruch

Naturwissenschaftler und Philologe schreiben Buch über die Zeit

Lengdorf – „Zeit in Bibel und Physik – samt frühester Philosophie“ heißt ein vor kurzem erschienenenes Werk von Josef Mittermeier und Alfred Gerstenkorn. Auf 400 Seiten versuchen der studierte Physiker Mittermeier und der promovierte Philologe Gerstenkorn darzustellen, dass moderne Physik und frühe Philosophie nicht im Widerspruch zur Bibel stehen. Jetzt haben die beiden Autoren zwei Exemplare ihres Buches an die Gemeindebücherei in Lengdorf sowie das Gemeindearchiv übergeben.

Eigentlich sollte Gerstenkorn nur das Lektorat des Buchs übernehmen, an dem Mittermeier gerade arbeitete. Doch als Mittermeier ihm bei einer gemeinsamen Wanderung in den Bergen – „wo man dem lieben Gott etwas näher ist“, so Gerstenkorn – mehr über das Projekt erzählte, erkannte dieser Schnittstellen zur frühen Philosophie und fasste den Entschluss, den philosophischen Teil zu schreiben.



Mit persönlichen Widmungen versahen Josef Mittermeier (l.) und Alfred Gerstenkorn ihre beiden Bücher, die sie an Gemeindearchivarin Angela Greimel (l.) und Bürgermeisterin Michèle Fosrtmaier übergaben.

FOTO: ANNE HUBER

Schon lange beschäftigt sich der Sprachwissenschaftler, der seit vielen Jahren in Brandlengdorf lebt, mit vor-sokratischer und sokratischer Philosophie. Die frühesten Philosophen seien von der Frage bewegt gewesen, was in der Welt um sie herum geschieht. „Sie fragten nach dem Anfang und damit auch der Zeit.“ Sie erklärten Phänomene wie Donner oder den Regenbogen nicht religi-

ös, sondern aus der Naturbeobachtung. „Sie waren Naturwissenschaftler, Physiker“, erklärte Gerstenkorn bei der Buchübergabe im Lengdorfer Rathaus. Aber erst durch die Quantenphysik bekämen die Darstellungen der Bibel über zeitliche Vorgänge möglicherweise einen Sinn.

Kernaspekt des ersten Teils ist der Wandel des Zeitbegriffs in der Physik. „Die Vorstellung, dass Zeit gleichfö-

mig voranschreitet, wurde von der modernen Physik zum Einsturz gebracht“, sagte Mittermeier.

Auch wenn er der Relativitätstheorie, der Quantenelektrodynamik und der Superstringtheorie einzelne Abschnitte gewidmet hat, müsse der Leser „keine Angst haben, von der Physik überannt zu werden. Man braucht kein Studium, um es zu verstehen“, beruhigte der Dorfener.

Der erklärte Christ hat das Buchprojekt vor fünf Jahren in seiner Freizeit gestartet. Das Werk bereits gelesen hat Gemeindearchivarin Angelea Greimel. „Der Leser, ob religiös oder nicht, sollte mutig sein und sich darauf einlassen. Mit einem Satz könnte man sagen: ‚Es stimmt, was in der Bibel steht‘“, lautete ihr Urteil.

ahu

Wege an das Buch

In Lengdorf kann das Buch in der Bücherei ausgeliehen werden. Außerdem ist es im Buchhandel zum Preis von 39,90 Euro erhältlich.